



# Gemeindebrief

# der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

März bis Mai 2016



#### **Inhalt**

Andacht	3
Gottesdienste März bis Mai 2016	4-5
Ergebnisse der Presbyteriumswahl 2016	6
Kurzbericht Januarsynode	7-8
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden   Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	9
Veranstaltungshinweise – Weltgebetstag - Gemeindefest	10
Leserbrief zur Amtstracht für Pfarrer	11
Rückblick – Junge Talente im Konzert   Förderverein Chormusik	12-13
Freiwilliger Diakoniebeitrag	14
Ökumene	15-16
Angebot   Bücherei	17
The Spirit of IONA   Gruppen und Kreise – Bibelkreis - Frauenhilfe	18
Gruppen und Kreise – Männerkreis	19
Für Kinder und Jugendliche	20-21
Glückwünsche   Persönliche Nachrichten	22-25
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	26
Wir sind zu erreichen	27

#### Redaktionsschluss 02.05.2016

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Juni bis August 2016). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (borck@familie-borck.de und gpatij@kirchekoblenz.de).

#### **Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

Redaktion: Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd

Hanna Derschum, Irmhild von Drachenfels

Techn. Bearbeitung: Grit Patij

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus "Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit".

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Kor. 6,19

Das Heilige und das Leibliche, jahrhundertelang galt das als Gegensatz. Je leiblicher desto unheiliger. Es war eine wichtige Entdeckung, dass der Leib seine eigene Würde hat, dass leibliche Vollzüge geistliche Qualität haben. Die Sorge für den Leib ist ein Anliegen des christlichen Glaubens. Aber kaum haben wir uns der Leibverachtung entwunden, fallen wir ins andere Extrem: "Der Leib ist der neue Himmel" (W. Huber). Gesundheit, Sexualität als die neuen Heilsbringer. Schönheitsideale und der Jugendwahn machen uns genauso unfrei wie die Leibverachtung früherer Zeiten. In der Perspektive der Bibel sind das alles Götzen, Götterbilder, Idole, für die das erste Gebot sagt: "Bete sie nicht an, diene ihnen nicht". Das Angebot des Glaubens ist eine Herausforderung, richtig mit Leib, Seele und Geist, mit Verstand und Emotion umzugehen: Mach doch deinen Geist, deinen Intellekt, deinen Leib, dein Herz zu einer Wohnung Gottes "zu einem Tempel des Heiligen Geistes". Das setzt natürlich voraus, dass wir den Glauben von einer Nebensache zumindest probeweise zu einer Hauptsache des Lebens machen. Manche erzählen von ihrem persönlichen Glaubensweg und sagen: mein Intellekt hat sich erst gesträubt, aber mein Herz hat sich geöffnet. Anderen erschließt sich die Sphäre Gottes zunächst über den Leib. Egal welche Tür sich zuerst öffnet, nach und nach füllt und inspiriert Gottes Gegenwart alle Dimensionen des Lebens. Mein betrunkenes Schwanken zwischen Extremen wird weniger. Balance stellt sich ein, Ruhe, Tiefe und Kraft. Meine Sinne werden geschärft, und ich entdecke ein paradoxes Geheimnis: der, dem ich nach anstrengenden inneren Kämpfen die Tür geöffnet habe, war schon längst da. Dass ich "nicht mir selbst gehöre" ist keine Zumutung mehr, sondern eine Ermutigung zu gesteigerter Lebendigkeit.

Mut auf dem Weg mit Gott wünscht Ihnen

Ihr Ralf-Dieter Gregorius

# Gottesdienste März bis Mai 2016

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
6. März Lätare	Pfrin. Dr. Diesel mit Kindergottesdienst		
13. März Judika	Pfrin. Rückert-Saur/ Pfr. Gregorius Einführung Presbyterium		
20. März Palmarum	Pfr. Gregorius* mit Abendmahl, M. Huth, Kinderkirche und Band		
24. März <b>Gründonnerstag</b>	18 Uhr Pfr. Gregorius mit Abendmahl		
25. März <b>Karfreitag</b>	Pfrin. Rückert-Saur		
26. März <b>Osternacht</b>	<b>22 Uhr</b> Pfr. Gregorius* mit Abendmahl und Chor		
27. März <b>Ostersonntag</b>	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl		Pfrin. Rückert- Saur
28. März <b>Ostermontag</b>	<b>17 Uhr</b> Pfr. Gregorius Vesper mit M. Huth		
3. April Quasimodogeniti	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
10. April Miserikordias Domini	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst		
17. April Jubilate	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gregorius mit Abendmahl	
24. April Kantate	<b>10 Uhr mit Chor</b> <b>Konfirmation</b> Pfrin. Rückert-Saur		
1. Mai Rogate	<b>10 Uhr Konfirmation</b> Pfr. Gregorius	<b>17 Uhr</b> mit Matthäus Huth und Kindern	
5. Mai Christi Himmelfahrt	Pfrin. Rückert-Saur		
8. Mai Exaudi	Pfr. Hentze mit Kindergottesdienst		

# Gottesdienste März bis Mai 2016

15. Mai <b>Pfingstsonntag</b>	Pfrin. Rückert-Saur	
16. Mai <b>Pfingstmontag</b>	Pfr. Gregorius mit Abendmahl	
22. Mai Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur  Gemeindefest  mit Kita "Arche Noah"	
29. Mai 1. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst	

# Passionsandacht im Dreifaltigkeitshaus

Di. 01.03. 17.00 Uhr Pfrin. Rückert-Saur

# Geschwister de Haye'sche Stiftung

Fr. 08.04.	16.30 Uhr Gottesdi	ienst mit Abendmahl	Pfrin. Frenz
Fr. 22.04.	16.30 Uhr Gottesdi	ienst	Pfr. Gregorius
Fr. 20.05.	16.30 Uhr Gottesdi	ienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Diesel

# Seniorensitz auf der Karthause mit Pfrin. Rückert-Saur

Di. 01.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Kapelle
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
Di. 05.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle
Di. 03.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle

# Gottesdienste in Bendorf mit Pfr. Gregorius

06.03.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche mit Abendmahl*
25.03.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche mit Abendmahl*
03.04.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche mit Abendmahl*
24.04.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche*
15.05.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche mit Abendmahl*

<sup>\*</sup> Liturgischer Gottesdienst in heller Amtstracht

# Ergebnisse der Presbyteriumswahl 2016

Bei der Auszählung der abgegebenen Stimmen in der Presbyteriumssitzung am 14. Februar wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Von 2689 Wahlberechtigten haben 336 gewählt.

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

# Wahlbezirk I: Alt-/Ostkarthause

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Waltraut Götzen Sabine Maus Jörg Mayer Jeanette Rüchardt

#### Wahlbezirk Ib: Waldesch

Günter Bischoff Horst Haupt

# Wahlbezirk II: Flugfeld / Lay

Stefanie Bausch Prof. Dr. Joachim Behrens Helga Daum Urd Hanna Derschum Dr. Rüdiger Falkenstett Matthias Habbe Tatjana Singan

Die Anzahl der Kandidaten reichte nicht aus, um eine Wahl durchzuführen. Gem. § 14 Abs. 1 Presbyteriumswahlgesetz gelten die vorhandenen Kandidaten als gewählt.

#### Beruflich Mitarbeitende (Mitarbeiterpresbyter)

Erika Niesen

Für die Mitarbeiterpresbyterstelle gab es nur eine Kandidatin. Sie gilt gemäß § 5 Abs. 1 Mitarbeitendenwahlgesetz (MWG) als gewählt.

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde durch Teilnahme an der Wahl zum Ausdruck gebracht haben, und bedanken uns besonders herzlich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, auch bei denen, die nicht als Presbyterin oder Presbyter durch die Wahl berufen worden sind. Wir wünschen, dass die Wahl, die wir getroffen haben, durch Gottes Gnade der Gemeinde zum Segen wird.

Für das Presbyterium, Pfarrerin Daniela Rückert-Saur, Vorsitzende

#### Hinweis!!!

Im Gottesdienst am 13. März 2016 wird das Presbyterium eingeführt.

# Kurzbericht über die Januarsynode ("Weite wirkt") der Evangelischen Kirche im Rheinland

Im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses standen die in Drucksache zwei vorgesehenen Änderungen der Kirchenordnung, insbesondere die Artikel 87-90, die eine Trauung gleichgeschlechtlicher Paare als ordentliche Amtshandlung vorsahen. Im Jahr 2000 war nach vorgängiger Diskussion in den Presbyterien eine Einsegnung im Rahmen gottesdienstlicher Handlungen, jedoch nicht als Amtshandlung und nur mit Zustimmung der Presbyterien beschlossen worden, dies im Blick auf weiterhin bestehende Gegensätze im Schriftverständnis (vgl. 3.Mose 18, 22 f.; Römer 1, 26 usw.). Diesmal hatte keine vorherige Diskussion stattgefunden, und die Kirchenleitung vertrat gemeinsam mit dem Theologischen Ausschuss die Ansicht, man folge lediglich dem Bundesgesetz über gleichgeschlechtliche Partnerschaften vom 16.02.2001 - dagegen hatte man im Vorjahr die Aufhebung der Altersgrenze (Art. 44(4) der Kirchenordnung) mit der umgekehrten Begründung abgelehnt, man brauche den staatlichen Gesetzen nicht zu folgen. - Nach stundenlangen, kontroversen Diskussionen in den Tagungsausschüssen setzte sich der Theologische Ausschuss durch, die Synode stimmte den Änderungen mit großer Mehrheit zu.

Aufsehen erregte auch der ökumenische Visitationsbericht, den 17 ökumenische Gäste als Ergebnis ihrer Bereisung der rheinischen Kirche in der Zeit vom 11.-21. Juni 2015 dem Präses übergeben hatten. Darin ist von einer gut organisierten und engagierten Kirche die Rede, die aber oft kein ausreichendes evangelisches Profil erkennen lässt. Dabei kommen auch Missionsfragen - z. B. im Verhältnis zu Muslimen und zu Flüchtlingen überhaupt - zur Sprache, und die Synode empfahl schließlich, den Bericht in den Gemeinden zu behandeln.

Weiterer wichtiger Verhandlungsgegenstand der Synode war die Haushaltspolitik. Hier geht der Konsolidierungskurs trotz der stark gestiegenen Einnahmen 2015 und der Millionenüberschüsse in den Haushalten der Jahre 2012 und 2013 (deren Ergebnisse nach NKF (=Neues Kirchliches Finanzwesen) 2016 endlich vorlagen) mit verschiedenen Kürzungen bei Kernaufgaben und Reduzierung kirchlicher Einrichtungen weiter. Das NKF hat bis 2015 allein auf der landeskirchlichen Ebene rd. 20 Mio. Euro gekostet, die Kosten in Kirchenkreisen und Gemeinden sind unbekannt und sollen auch nicht ermittelt werden.

Immerhin hat auch die Kirchenleitung mit der Verminderung um eine theologische Leitungsstelle (von fünf auf vier) und weiteren internen Umorganisationen Konsequenzen aus der angenommenen künftigen Haushaltsentwicklung gezogen. Eine Neufassung des Verbandsgesetzes soll die

# Kurzbericht Januarsynode

Zusammenarbeit kirchlicher Organisationseinheiten erleichtern, die Diakonischen Werke Rheinland und Westfalen wurden verschmolzen, zugleich aber beschlossen, künftig für eine engere Verbindung von Kirche und - z. T. doch stark verselbständigter - Diakonie durch organisatorische und persönliche Verflechtungen zu sorgen.

Im Hinblick auf die im vergangenen Jahr so umstrittene Altersgrenze für Presbyter hat Unterzeichneter im Plenum die - übrigens ohne Gegenstimmen angenommene - Drucksache 36 über den demografischen Wandel und seine Auswirkungen auf Kirche und Gesellschaft wärmstens unterstützt, weil der Sozialethische Ausschuss darin ausführlich die Schrift der EKD von 2009 (Altersgrenzen sollen auf Synoden erörtert werden, weil sie der historisch völlig neuen Lage der Alten nicht mehr entsprechen und zudem im Widerspruch zum christlichen Menschenbild stehen, wonach Christen in jedem Alter berufen sind, seelisch-geistig oder/und handelnd tätig zu sein(!)) wiedergibt und damit auf 55 Seiten beschreibt, was 2015 in der Antragsbegründung zur Aufhebung der Altersgrenze auf drei Seiten ausgeführt war, damals jedoch auf mehrheitlichen Widerspruch stieß. Hier werden neue Schritte zur Beseitigung überholter Vorurteile erforderlich sein.

Einen Überblick über wesentliche Themen der Landessynode gibt die Druckschrift synode.info, die man beim Landeskirchenamt anfordern kann oder im Internet unter

http://www.ekir.de/www/ueber-uns/live-video-19493.php

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Presbyter

# Der Evangelische Gemeindeverband Koblenz wird 50 !!!

Herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier am 1. April 2016 um 15 Uhr in der Christuskirche.

Gottesdienst und Empfang unter Mitwirkung des Posaunenchors und des Chors der Kathedrale von Norwich.

#### **Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016**

#### Bezirk I - Pfarrer Gregorius

Bezirk II Pfarrerin Rückert-Saur

Vincent Benedikt
Ronja Falke
Jacob Ibach
Stefan Jacob
Luca Jacobeit
Rabea Joy Hünerfeld
Leoni Moritz
Gesa Margarete Nollen
Mara Sasse

Max Terhorst

Alice Fedulov
Paul Heidebrecht
Enrico Hilland
Thomas Keller
Emily Schwarzburg
Isabel Weyrich



# **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**

Für die Jungen und Mädchen, die im Jahr 2018 konfirmiert werden möchten und die im August 12 Jahre alt sind, beginnt nach den Sommerferien jeweils am Dienstagnachmittag der wöchentliche kirchliche Unterricht. Konfirmanden, die noch nicht getauft sind, werden in einem Taufgottesdienst nach etwa einem Jahr getauft.

Das Formular zur Anmeldung können Sie downloaden: www.ev-kirche-karthause.de, oder Sie wenden sich an unser Gemeindebüro ☎ 0261/4040334. Das ausgefüllte Formular schicken Sie an unser Gemeindebüro per:



Mail: GPatij@kirche-koblenz.de

Post: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

Moselring 2-4 56068 Koblenz

Die Bezirkspfarrer geben gern weitere Auskünfte.

Pfarrer Gregorius, Bezirk I (Ost- und Altkarthause, Waldesch) ☎ 0261/54625. Pfarrerin Rückert-Saur, Bezirk II (Flugfeld, Lay) ☎ 0261/57428.

## Veranstaltungshinweise März bis Mai 2016

# Weltgebetstag 2016

#### "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Der Weltgebetstag 2016 findet am **04.03.2016, um 15.30 Uhr** in der **Begegnungsstätte Lay** statt. Länderinfo über Kuba bei Tee und Gebäck.

Der Gottesdienst findet um 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte statt.

Frauengruppe des Weltgebetstages



#### Gemeindefest

Liebe Gemeinde,

es ist bereits z<mark>ur Tradit</mark>ion geworden, dass wir zusammen mit der Kita Arche Noah das Gemeindefest feiern. In diesem Jahr wollen wir am **22. Mai** feiern.

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem die Kinder mit den Erzieherinnen der Kita Arche Noah zum Kindergottesdienst in das Jugendzentrum gehen.

Nach dem Gottesdienst geht es mit Mittagessen, Tanz, Spiel- und Spaß, Kaffee und Kuchen, Musik und mit Vorführungen der Kinder weiter. Die genauen Zeiten können Sie vorher den Plakaten oder den Hinweisen im Internet entnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Gemeindemitglieder am 22. Mai begrüßen dürften.

#### Ablauf:

10.30 Uhr Gottesdienst

ab ca. 11.30 Uhr Mittagessen, danach Kaffee- und Kuchenbar, ab ca. 13.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr Vorführungen der Kita-Kinder ab ca. 14.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr "Peter und der Wolf" (ein musikalisches Märchen – nicht nur für Kinder – von S. Prokofjew (am Klavier Siegfried Hahn, erzählt von Kammerschauspieler Hermann Burck und untermalt von Zeichnungen (Lino und Opa Hans Schönborn)

Die genauen Uhrzeiten entnehmen Sie den Plakaten!

Bis dahin herzlichen Gruß

#### Leserbrief zur Amtstracht für Pfarrer

Auf Anregung des Presbyteriums hatte Pfarrer Gregorius einen Beitrag über die Amtstracht der Pfarrer für den letzten Gemeindebrief geschrieben. Dieser Artikel ist hauptsächlich ein historischer Abriss, interessant, gewiss, auch wenn Historiker das eine oder andere etwas anders sehen mögen. Bemerkenswert sind für mich jedoch einige andere Ausführungen. Ich habe mich z.B. immer gefragt: Was ist ein liturgischer Gottesdienst? Die Liturgie in unserer Kirche ist nach allgemeiner Vorstellung die Gottesdienstordnung, sie bestimmt die (durchaus variable) Form und den Ablauf des Gottesdienstes, sie gehört zu jedem Gottesdienst. Enthält also ein liturgischer Gottesdienst die Liturgie einer Liturgie? Was auch immer das sein mag. Oder soll liturgisch in diesem Zusammenhang möglicherweise anders verstanden werden, vielleicht lediglich als Synonym für festlich o.ä.?

Wir lesen, dass in festlichen Gottesdiensten, in denen weißer Talar getragen wird, "...Liturgie und Symbolik entfaltet sind...". Leider ist nicht erläutert, welche Art von Liturgie und Symbolik da in welcher Weise 'entfaltet' sind. Aus den Erfahrungen in den Gottesdiensten, speziell in der Weihnachts- und Osternacht, übersetze ich das für mich so: Es werden Rituale praktiziert/ zelebriert, wie sie auch bei anderen Konfessionen bekannt sind. Und hierfür ist offenbar die weiße Amtstracht erforderlich: "Wo heute die helle Albe mit Stola getragen wird, da geschieht es zumeist aus der Einsicht in die Bedeutung einer entfalteten Symbolik im Gottesdienst"?

Vermutlich wird von Pfarrer Gregorius auch deshalb der "Verfall der ursprünglich noch reichen liturgischen Kultur" in der Vergangenheit beklagt. Für mich wird es dann vollends unverständlich, wenn es heißt: "Symbole, Farben, Gewänder, Paramente, Raum und Licht 'sprechen' auch, sind auch im Sinne des Evangeliums 'Wort'". Auch hier hätte ich mir, wie vermutlich so manches Mitglied unserer Gemeinde, eine Erklärung gewünscht. Überraschend endet der Artikel mit der Feststellung: "Die Frage, ob der Talar aus weißem oder schwarzem Tuch gefertigt wird, ist dabei nur ein Aspekt und nicht der wichtigste". Warum ist offenbar dennoch der weiße Talar für Pfarrer Gregorius so wichtig und bedeutsam? Die Tradition in unserer Gemeinde war immer bei allen Pfarrern bisher die schwarze Amtstracht. Als Pfarrer Gregorius eines Tages im weißen Talar erschien, hat dieses natürlich bei vielen Mitgliedern unserer Gemeinde zu erheblichen Irritationen und entsprechenden Äußerungen geführt. Auf seinen Wunsch hin hat das Presbyterium daraufhin beschlossen, dass er den weißen Talar bis zu sechsmal in Sonntagsgottesdiensten und in der Weihnachts- und Osternacht tragen darf.

Es wäre schön gewesen, wenn er etwas verständlicher erklärt hätte, warum die weiße Amtstracht für ihn so bedeutsam ist, um auch bei denjenigen unserer Gemeindemitglieder, die der weißen Amtstracht kritisch gegenüberstehen und lieber die seit 1811 bestehende Tradition der schwarzen Amtstracht - auch Luther trug sie bei seinen Predigten - beibehalten sehen möchten, um Verständnis zu werben. Aber vielleicht kommt das ja noch.

Dr. Gert Maass

# "Junge Talente im Konzert" Großer Erfolg der Konzertveranstaltung des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus

Mehr als 120 Besucher der musikalischen Veranstaltung "Junge Talente im Konzert" am 23. Januar 2016 im Dreifaltigkeitshaus waren begeistert von dem grandiosen Konzert, das die im Schulalter stehenden jungen Talente gestalteten. Neben einigen Gastmusikern wurden die Musikstücke in erster Linie von Schülern der Musikschule der Stadt Koblenz ausgeführt, die am 53. Wettbewerb "Jugend musiziert 2016" teilnehmen. Vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik waren Werke für Violine, Violoncello bzw. Klarinette mit Klavierbegleitung, für Gitarren-Duos und ein Trio für Klarinette, Violine und Klavier zu hören. Besonders hervorzuheben waren musikalisches Einfühlungsvermögen, Dynamik im Ausdruck und die Virtuosität. Die Darbietungen konnten einem Vergleich mit professionellen Leistungen gut standhalten und stellten die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung der Musikschule unter Beweis. Die jungen Talente sind mit Recht stolz darauf, ihre Leistungen vor einem größeren Publikum darbieten zu können und haben dessen Beifall sichtlich genossen. Der Förderverein Chormusik hat sich über die zahlreichen Konzertgäste gefreut und bedankt sich für die großzügigen Spenden, die ausschließlich zur Förderung der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie des Kirchenchors der Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Karthause verwendet werden.

Siegfried Hahn



Vordere Reihe von links: Anna-Lena Pabst (Violine); Beatrice Garmacea (Klavierbegleitung); Samuel Kremer (Violine); Julia Preygermann (Klavier); Fenja Krauthakel (Gitarre); Dzaya Bazdar (Klavier); Tobias Bartscher (Gitarre); Lena Hennige (Gitarre)

Hintere Reihe von links: Svetlana Travnikova (Klavierbegleitung); Charlotte Dohr (Klarinette); Clara Wagner (Klarinette, Violoncello); Felix Wagner (Violine); Lorenz Wagner (Klavier)

#### Förderverein Chormusik

der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause e.V.

## **Terminvormerkung**

Samstag, 8. Oktober 2016, Samstag, 12. November 2016, Sonntag, 11. Dezember 2016, Samstag, 28. Januar 2017, (voraussichtlich) 16.00 Uhr "Herbstkonzert" 16.00 Uhr "Podium junger Künstler" 16.00 Uhr "Adventskonzert" (3. Advent) 16.00 Uhr "Junge Talente im Konzert"

### **Einladung**

#### zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Chormusik

#### am Donnerstag, den 21.04.2016, um 19.30 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

Tagesordnung:	Top 1	Geschäftsbericht: Kassenlage, Konzerte (Rückblick/Vorschau)
	Top 2	Bericht der Kassenprüfer
	Top 3	Entlastung des Vorstands
	Top 4	Wahl des neuen Vorstandes für 2 Jahre (2016-2018)
	Top 5	Wahl der Kassenprüfer für 2016/2017
	Top 6	Verschiedenes

Vorstand: Dr. Dorothee Adrian; Ralph Medinger; Urd Hanna Derschum; Siegfried Hahn

#### Austräger gesucht

# Wer kann Gemeindebriefe austragen?

Wir suchen Ehrenamtliche, die viermal im Jahr in folgenden Straßen die Gemeindebriefe austragen. Mit wenig Zeitaufwand können Sie mithelfen, dass Nachrichten aus dem Gemeindeleben die Menschen erreichen.



# Alexanderstraße und ein Teil der Simmerner Straße (gerade Hausnummern ab 34)

Bitte nehmen Sie während der Bürozeiten Kontakt mit Frau Klein, 20261/52160 auf.

Vielen Dank!

# Freiwilliger Diakoniebeitrag 2016

Liebe Gemeindeglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns im vergangenen Jahr mit ihrem freiwilligen Beitrag unterstützt haben. Die gespendete Summe von 6.953,90 Euro war eine große Hilfe zur Wahrnehmung unserer Aufgaben vor Ort. Auch der Beitrag, den wir in diesem Frühjahr von Ihnen erbitten, bleibt in voller Höhe in unserer Gemeinde. Diakonie heißt Hilfe von Mensch zu Mensch. Diese Hilfe leisten viele Menschen und Einrichtungen in unserer Gemeinde, zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Arbeit mit Senioren. Nicht alles lässt sich mit Kirchensteuermitteln finanzieren. Der Diakoniebeitrag hilft uns jedes Jahr bei den vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde.

volljährigen Wir bitten alle Gemeindeglieder eigenem mit Einkommen um diesen Beitrag, besonders die, die - aus welchen Gründen auch immer - keine Kirchensteuer zahlen. Ihre Spende ist steuerlich für Sie abzugsfähig. Bei Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt den Einzahlungsals Spendenquittung beleg Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne Spendenbeeine scheinigung aus. Geben Sie in diesem Fall bitte auf dem Zahlschein Ihre Anschrift deutlich und vollständig an.

Für Ihre Mithilfe bei der Finanzierung unserer Gemeindearbeit und der Wahrnehmung unserer sozialen und diakonischen Aufgaben danken wir Ihnen und grüßen Sie herzlich.

Ein Überweisungsformular ist mittig beigeheftet!

Ihre Pfarrerin Daniela Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius

# Ökumene in der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

#### 1 - Zusammenarbeit mit örtlichen Kirchen in Koblenz

Unsere Gemeinde hat sich seit jeher gegenüber ökumenischen Begegnungen offen gezeigt.

Im örtlichen Bereich bestehen gute Verbindungen zu den katholischen Schwestergemeinden auf der Karthause (St. Hedwig, St. Beatus und St. Michael) sowie zu St. Martinus in Lay und zu St. Antonius in Waldesch. So stellen die katholischen Pfarrgemeinden Waldesch und Lay ihre Kirchen für unsere dortigen Gottesdienste zur Verfügung. Es werden ökumenische Gottesdienste für die Grund- und Realschulen, aber auch zu anderen Anlässen auf der Karthause gehalten. In der Vor-Adventszeit findet eine gemeinsame Bibelwoche mit einem Buß- und Bettags-Gottesdienst und einer Agapefeier statt. In Waldesch ist es Tradition, dass unser Bezirkspfarrer zu Weihnachten einen ökumenischen Gottesdienst hält. Einige Frauen engagieren sich gemeinsam bei der Durchführung des jährlich wiederkehrenden Weltgebetstags der Frauen. Gemeindeglieder beider Konfessionen kümmern sich gemeinsam in der Aktion "Karthause Aktiv" um Hilfe bedürftige Personen auf der Karthause.

Kontakte zu anderen christlichen Gemeinden in Koblenz bestehen über die Mitgliedschaft unserer Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Koblenz, an deren Projekten wir uns beteiligen. Hierzu werden pro Jahr zwei Delegiertenversammlungen - jeweils in anderen Gemeinden - für einen regen Gedankenaustausch über Strukturen und Inhalte des christlichen Verständnisses mit Tagesordnung einberufen. Ein ökumenischer Gottesdienst wird vom ACK Koblenz im Rahmen des Koblenzer Sommerfestes ("Rhein in Flammen", 2. August-Wochenende) am Deutschen Eck sonntags morgens veranstaltet. Ein weiterer ökumenischer Gottesdienst wird in einer ACK-Mitgliedskirche angeboten. Ein Faltblatt informiert über die Gottesdienste in der Zeit von Februar bis April jeden Jahres, um an den Gottesdiensten in ACK-Mitgliedskirchen teilzunehmen (www.ack-koblenz.de).

#### 2 - Internationale Kontakte

Wir unterstützen ökumenisch-diakonische Projekte verschiedener Organisationen. Zu nennen sind hier die **Aktion "Pskow" der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)** - die sich um den Wiederaufbau von evangelischen Gemeinden im ehemaligen Bereich Königsberg/Kaliningrad (Russland) kümmert, die - unten näher ausgeführte - **Aktion "Agape"** in Rumänien und Moldau sowie die Unterstützung des **St. Vincent Kinderheims** in Ain Kerem in Israel. Die Kirchengemeinde Koblenz-Karthause beteiligt sich aktiv und unterstützend auch an dem Arbeitskreis des Evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz, der im

#### Ökumene

Rahmen der **Städtepartnerschaft "Koblenz – Norwich" (GB)** die Kirchen-Partnerschaft mit der anglikanischen Kirche in Norfolk und mit der Kathedralgemeinde in Norwich selbst pflegt. Hier finden wechselnde Besuche zum gegenseitigen Kennenlernen statt. Einige Jugendgruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause unternehmen jährliche **Fahrten nach Taizé (F)**, um sich dort mit anderen jungen Christen zu treffen und sich über religiöse Themen auszutauschen.

Eine besondere Partner- bzw. Patenschaft mit der Evangelischen Kirchengemeinde "El Buen Pastor" in San Fernando/Costa de Luz/Spanien besteht seit dem Jahr 2013. Ein ehemaliges Mitglied unseres Presbyteriums steht dieser spanischen Gemeinde vor. Diese bietet den Koblenzer Gemeindemitgliedern die Möglichkeit, in der von ihr zur Ferienwohnung hergerichteten alten Pfarrwohnung an der Atlantikküste günstig (gegen eine angemessene Spende) Urlaub zu machen. Bis zu 6 oder 7 Personen finden dort eine gemütliche Unterkunft in landschaftlich interessanter Umgebung. Gleichzeitig besteht dadurch die Möglichkeit, an deren Gottesdiensten teilzunehmen und den Protestantismus in Spanien kennenzulernen. Wir unterstützen diese Gemeinde, durch Kollekten und Spenden von Gemeindegliedern, sowie "gelebte Teilnahme" durch regelmäßige Besuchskontakte.

Eine über 20jährige Partnerschaft besteht mit "Agape" (das griechische Wort "agape" bedeutet: Nächstenliebe - ein fundamentaler Begriff des Neuen Testaments) hilft geistig behinderten und/oder verwaisten Kindern in den Orten Fagaras und Sercaia (Rumänien). Spenden verschiedenster Art, z.B. auch aus dem Verkauf selbstgemachter Konfitüren und Basargegenständen der Gemeindemitglieder auf der Karthause, werden bereitgestellt. Das Projekt "Agape", eine ökumenische Initiative von 1990, ist mit einem kirchlichen Träger in Lockhausen (D) vernetzt. Was mit der Aufnahme von behinderten Waisenkindern begann, die in einem Krankenhaus zurückgelassen wurden, hat sich zu einem sozialen Zentrum in Sercaia entwickelt. Die dort im Laufe der letzten Jahre errichtete Diakoniestation (mit insbesondere Schule, Küche, Gärtnerei und Weberei) leistet die Erziehung und Förderung der Waisenkinder. Ebenso müssen Mitarbeiter geschult und ausgebildet werden. Die jungen Erwachsenen werden in beschützten Werkstätten betreut. Beispielsweise werden 150 Brote täglich für 150 Familien gebacken, die in bitterster Armut leben. Die Nachbarschaft im Dorf Sercaia wird auch nicht vergessen, d.h. Altenhilfe und Krankenpflege werden aufgebaut! Das Projekt "Agape" ist Hilfe zur Selbsthilfe! Durch die konzertierte Unterstützung aus Deutschland kann eine rumänische Ärztin teilfinanziert werden die sich intensiv um die Waisenkinder kümmert. (www.agape-rumaenienhilfe.de)

> Autoren: Harald Steuer, Marlies Michael, Prof. Dr. Joachim Behrens

# Wiederholung des Fünf-Abende-Kurses "Einführung in christliche Meditation"

Im Weinstock-Gleichnis fordert Jesus seine Jünger auf:

"Bleibt in mir und ich in euch."

Christen haben diese Glaubens-Beziehung versucht zu leben. Dabei sind viele verschiedene Arten des Schweigegebetes entstanden.

In diesem Einführungskurs werden verschiedene meditative Gebetsarten aus der jahrhundertelangen christlichen Tradition vorgestellt und ansatzweise eingeübt.

Ort: Dreifaltigkeitshaus; Zeit: Donnerstag 19.00-20.30 Uhr

Termine: 10. 03./17.03./31.03. und 07.04./14.04.2016

Anmeldeliste und ausführlicher Ablaufplan liegen im Dreifaltigkeitshaus aus.

**Leitung:** Elke Voigtsberger (Pfrin. i.R.), **2** 0261/92189769

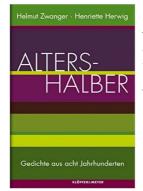
**Bücherei** 

# Lesetipps aus der Bücherei

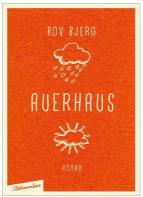
Zur Lesezeit können ab März neue Bücher von uns angeboten werden. Drei davon möchten wir vorstellen. Vielleicht lieben auch Sie Venedig?



In "Die schöne Stille. Venedig, Stadt der Musik" erzählt Elke Heidenreich von ihrer Liebe zur Stadt - ein wunderschönes, neu aufgelegtes Buch. *Oder lesen Sie gern Gedichte?* 



Der Gedichtband "Altershalber" (herausgegeben von Helmut Zwanger und Henriette Herwig) lässt uns staunen, was 120 Autoren über 800 Jahre zum Thema "Alter" zu sagen wissen.



In seinem Roman "Auerhaus" gibt der Autor Bov Bjerg dem Leser einen "…schönen Bericht über jene schweren Jahre, die man Jahrzehnte später als die besten bezeichnet" (Christoph Hein).

Das Team der Bücherei lädt ganz herzlich ein und freut sich über viele Leser.

Ihr Büchereiteam

### The Spirit of IONA

# **IONA-Projektchor**

Lieder aus IONA haben wunderschöne Melodien und bewegende Texte. Dabei sind sie leicht zu singen, stilistisch vielfältig und sowohl einstimmig als auch mehrstimmig sehr klangvoll.

Wer Lust hat, die Musik von John L. Bell aus der schottischen IONA Community näher kennen zu lernen, ist herzlich zum IONA-Projektchor eingeladen. Gesungen wird aus dem IONA-Songbook "Singt und seid froh. Wild Goose-Lieder aus der IONA Community". Das Buch ist kürzlich im Strube-Verlag erschienen, enthält über 100 Lieder mit deutschen Texten und kann für dieses Projekt am ersten Probenabend ausgeliehen werden.

**Zeit:** 1. Probe: Freitag, 8. April, 19.30 bis 21.00 Uhr

2. Probe: Freitag, 22. April, 19.30 bis 21.00 Uhr

Singen der Lieder im Gottesdienst am Sonntag Kantate, 24. April, 10.30 Uhr

**Ort:** Café Atempause / Christuskirche Koblenz

Eingang: über den Parkplatz in der von-Werth-Straße

**Leitung:** Kreiskantor Christian Tegel

Anmeldung bis 3. April 2016 bei:

Christian Tegel; christian.tegel@t-online.de; ☎ 0261/94249017

## **Gruppen und Kreise**

#### **Bibelkreis**

27. April, 11. Mai, 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

# Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

**17. März** Fasten und Fastenrezepte

**21. April** Das Lachen in der Kirchengeschichte

**19. Mai** Pfarrers Kinder, Müllers Vieh...

Moralvorstellungen im Wandel

Gäste sind herzlich willkommen.

# Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

8. März	"Christ sein im Dienst seit Dietrich Bonhoeffer – und die Evangelische Kirche in der Zeit des Nationalismus" Referent: Dr. Andreas Metzing, Leiter der Evangelischen Archivstelle Boppard
15. März	Besichtigung des Wasserwerkes auf dem Oberwerth
12. April	"Die Bundeskanzler und ihre Gebäude in Bonn und in Berlin" Referent: Dr. jur. Volker Busse, Bonn
19. April	Besichtigung der Stadtgärtnerei Beatusstr. mit Führung
26. April	"Die Macht der Täuschung" – ein zauberphiloso- phisches Soloprogramm zur Frage nach dem Sinnlichen Referent: Dr. Andreas Michel (Andino), Koblenz
10. Mai	"Alexander der Große – Eroberer, Genie, Staatsmann" 1. Teil Referent: Adolf Herr, Vallendar
24. Mai	"Alexander der Große – Eroberer, Genie, Staatsmann" 2. Teil Referent: Adolf Herr, Vallendar

# Für Kinder und Jugendliche

# Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95



#### Stamm Heinrich von Plauen

www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

# Gruppen und Ansprechpartner:

# Mädchen und Jungen 6 bis 10 Jahre, Mittwoch 17 bis 18

**Uhr** Sippenname: Assiniboin

- ► Moritz Dobbertin **2** 0151/57620521
- ▶ Diana Conda☎ 0176/72129804
- ► Maria M. Alvarez
- ► Julia Loch

# Jungen 10 bis 12 Jahre Mittwoch 16:30 bis 17:30 Uhr

Sippenname: Kiowa

► Lukas Otte

**2** 0176/72411128

E-Mail: lukasotte97@web.de

► Carl Luis Mantik **2** 0157/56033241

# Mädchen 10 bis 13 Jahre Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Sippenname: Zia

► Isabel Schneider

**2** 0157/79466896

► Monica M. Alvarez

**2** 0157/51078193

### Jungen 12 bis 15 Jahre Montag 17:30 bis 18:30 Uhr

Sippenname: Akiba

► Christian Blau

**2** 0261/8897181

E-Mail: <a href="mailto:chrisblue@web.de">chrisblue@web.de</a>

#### Mädchen 13 bis 15 Jahre Dienstag 16:45 bis 17:45 Uhr

Sippenname: Taná

► Simon Theisen,

**2** 0157/34278466

#### Jungen und Mädchen ab 16 Jahre Donnerstag 18 bis 19 Uhr

Sippenname: Späherrunde Keine festen Zeiten; 1-2 mal im Monat Freitag oder Samstag meist ab 20 Uhr

► Lukas Otte

**2** 0176/72411128

## Für Kinder und Jugendliche



#### Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit Matthäus Huth, Christine Rath, Dr. Irene Lammers, Ralf-Dieter Gregorius und Mitarbeitern.

Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr. Wir führen eine Adressenliste und nehmen Ihr Kind gerne auf. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius: rgregorius@kirche-koblenz.de



# Mädchengruppe

Die Mädchengruppe trifft sich freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gregorius, **2**0261/54625, rgregorius@kirche-koblenz.de oder Sabine Rahm, sabine.rahm@gmx.de





# Regelmäßige Veranstaltungen

# Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus März bis Mai 2016

Tanzkreis	15 IJhr	jeden Montag	
Männerkreis	10 Uhr	<u> </u>	
Mannerkiels	10 0111	26.04., 10.05., 24.05.	
Frauenhilfe	15 Uhr		
Karthause aktiv		jeden Dienstag und Donnerstag	
Schachfreunde	14 Uhr		
Literaturkreis		01.03., 05.04., 03.05.	
Lesezeit	15 Uhr		
Dienstagstreff	15 Uhr		
Handarbeitskreis	15 Uhr	, , , ,	
Bibelkreis	19.45 Uhr		
Taizé-Gebet	18.45 Uhr		
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch	
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch	
Square-Dance	18 Uhr	05.03., 12.03., 02.04., 16.04.	
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch	
Konfirmandenunterricht	15 - 16 Uhr	d:	
	16 - 17 Uhr	dienstags	
Kinderkirche	10 Uhr	samstags	
für Kinder ab 6 Jahre		Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius:	
		rgregorius@kirche-koblenz.de Wir führen eine Adressenliste und	
		nehmen ihr Kind gerne auf.	
Mädchengruppe	15.30 -17 Uhr		
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle		

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter www.ev-kirche-karthause.de

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, ☎ 0261/408488 Hauskreis bei Pfarrer Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

#### www.ev-kirche-karthause.de

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch Pfarrer Gregorius Wittenberger Str. 1, 20261/54625 Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

#### Bezirkshelferin Frau Klein,

Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay Pfarrerin Rückert-Saur, Simmerner Str. 91, 20261/57428 Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

#### Bezirkshelferin Frau Velte,

Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

#### Küster Bernd Federhenn

**2** 0261/53724 (außer freitags)

#### Jugendzentrum

Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer) 

☎ 0261/54625

#### Kindergarten "Arche Noah"

Leitung: Frau Erika Niesen Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

#### Kindergarten "Spatzennest"

Leitung: Frau Kathrin Bondzio Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040423 oder 0261/87670736

#### Chorleiterin

Frau Rohland, **2** 0261/805319

#### Förderverein Chormusik

Frau Dr. D. Adrian, **2** 0261/51834 IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26, Sparkasse Koblenz

#### **Karthause Aktiv**

Di. und Do. 15-17 Uhr, **2** 0261/52160

#### **Büro Dreifaltigkeitshaus**

Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz, 20261/52160, Fax 9523810 Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

#### Gemeindeamt, Frau Patij

Moselring 2-4, 56068 Koblenz, ☎ 0261/4040334 Mo. bis Do. von 7.30 bis 14 Uhr, Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

#### Essen auf Rädern

**2** 0261/13906113

#### Ev. Krankenhausseelsorge

Pfarrer Pietsch, **☎** 0261/4992074 oder 02606/1258

Pfarrerin Iversen-Hellkamp, **2** 0261/1377160 oder 0261/1371324

#### **Diakonisches Werk**

"DiakoniepunktBodelschwingh" Bodelschwinghstr. 36f, © 0261/98857010

#### Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,

Mainzer Str. 73, **2** 0261/9156125

#### Schuldnerberatung

Mainzer Str. 88, **2** 0261/133480

#### Telefonseelsorge

**2** 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

**Sozialstation** Kirche unterwegs KoblenzgGmbH, **☎** 0261/922205-0

#### Stiftung: "Zukunft unserer Gemeinde"

IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84 BIC: MALADE51KOB, Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband Koblenz, Verwendungszweck: "RT 32"

#### Konto der Kirchengemeinde

(bitte stets den Zweck angeben) IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84 BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz



**Frühling** 

Das neue Jahr ist auf dem Weg und atmet frisches Grün

Foto/Text: Lotz